Modulhandbuch

Philosophie/Werte und Normen - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 29.03.2024

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten 3
phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung 5
phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung 6
phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung 8
phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung 9
phi130 - Logik 11
phi210 - Geschichte der Philosophie 12
phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft 13
phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften 15
phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie 16
phi250 - Geschichte und Theorie der Religion 17
phi260 - Fachdidaktik 19
phi270 - Akzentuierung 21
bam - Bachelorarbeitsmodul 22

Basismodule

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten

Modulbezeichnung	Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten
Modulkürzel	phi101
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Kornmesser, Stephan (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul hat die Dauer von zwei Semestern und beginnt immer im WiSe. Das Modul kann im zweiten Semester (SoSe) nur nach erfolgreicher Teilnahme im ersten Semester besucht werden. Ein Einstieg in das zweite Semester des Seminars ist nicht möglich.
Kompetenzziele	Systematische Kenntnisse eines klassischen Textes der Philosophie hinsichtlich seiner zentralen Argumentation, seiner philosophiegeschichtlichen Einordnung und Relevanz und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Aufbauend auf den im ersten Semester in Auseinandersetzung mit einem klassischen Text vermittelten zentralen Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie (Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen) wir die Klassikerlektüre im zweiten Semester fortgesetzt. Hier liegt der Schwerpunkt dann auf der Vermittlung von Forschungskompetenzen (Entwicklung einer Forschungsfrage, Präsentations- und Moderationskompetenzen).
Modulinhalte	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten anhand der Lektüre eines klassischen philosophischen Textes; schrittweise Entwicklung einer philosophischen Forschungsfrage.
Literaturempfehlungen	Ein klassischer philosophischer Text (i.d.R. eine Monographie), gegebenenfalls dazu passende Einführungs- und Forschungsliteratur.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (Beginn immer im WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Es werden jedes Jahr mehrere Seminare angeboten, die sich mit unterschiedlichen Werken der klassischen Philosophie beschäftigen. Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.)
Hinweise	Das Modul phi101 (6 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)

Lehr-/Lernform		Seminar	
Vorkenntnisse		keine	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend		1 Portfolio aus drei Leistungen (gem. der fachspezifischen Anlage zur BPO)
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	4		
Angebotsrhythmus	WiSe		

phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi110
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.
Modulinhalte	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi110 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi111 (9 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsausarbeitungen, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar		4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi111
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.
Modulinhalte	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie.
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi111 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi110 (12 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Tutorium, Seminar
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen (gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi111 findet im WiSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im WiSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im WiSe nicht belegen können, wird im SoSe ein kleines Angebot an phi111-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi120
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions-und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi120 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi121 (9 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsausarbeitungen, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Tutorium	Suchen Sie sich bitte ein Tutorium aus.	2	SoSe	28
Seminar		4	SoSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung
Modulkürzel	phi121
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions-und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (SoSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul phi121 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich vor dem WiSe 2020/21 in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi120 (12 KP).
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi121 findet im SoSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im SoSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im SoSe nicht belegen können, wird im WiSe ein kleines Angebot an phi121-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi130 - Logik

Modulbezeichnung	Logik
Modulkürzel	phi130
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h (Es wird dringend empfohlen, das Modul im ersten Fachsemester zu belegen.)
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Fähigkeit zur Aufdeckung von Argumentationsfehlern; Kenntnis grundlegender Begriffe der Logik (z.B. "Argument", "Schlüssigkeit", "logischer Ausdruck"); Kenntnis der Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Fähigkeit zur Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Fähigkeit zur Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Sprachkompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen.
Modulinhalte	Einführung in die Analyse und kritische Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Einführung in grundlegende Begriffe der Logik; Einführung in Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Einführung in die Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Einführung in die Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen.
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, ausgewählte Einführungsliteratur (z.B. E. J. Lemmon: Beginning Logic).
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	I.d.R. innerhalb der ersten beiden Wochen nach Veranstaltungsende.	Klausur (90 Minuten)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Aufbaumodule

phi210 - Geschichte der Philosophie

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie
Modulkürzel	phi210
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Plader, Anna (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.
Kompetenzziele	Befähigung zur Diskussion sachsystematischer Fragestellungen im historisch-soziokulturellen Kontext sowie die Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen als Resultat und im Kontext der Bewußtseinsgeschichte zu diskutieren; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.
Modulinhalte	Reflektierte Kenntnis der verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte und ihrer bedeutendsten Vertreter von der Antike bis zur Gegenwart. Exemplarische Problemstellungen (aller Teildisziplinen der Philosophie) aus: Antike, Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutschem Idealismus und postmetaphysischem Denken.
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte aus den drei klassischen Epochen der Philosophiegeschiche: Antike, Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	**Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:** Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	6
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung		Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
Modulkürzel		phi220	
Kreditpunkte		12.0 KP	
Workload		360 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen		• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele		Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte		Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
Literaturempfehlungen		Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Hinweise		**Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspägagogik:** Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich vor dem WiSe 2016/17 in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich zum WiSe 2016/17 oder später in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP). **Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:** Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel		AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform		3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	6
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften
Modulkürzel	phi230
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.
Kompetenzziele	Verbreiterung und Vertiefung der im Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; kritisches Verständnis des Verhältnisses der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen (z.B. aus der Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften); kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung einer systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und Diskussion von zentralen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Einbeziehung von interdisziplinären Themen; Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	**Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:** Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	6
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie

Modulbezeichnung	Ästhetik / Kulturphilosophie
Modulkürzel	phi240
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Plader, Anna (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der Ästhetik; Verständnis von Disziplinen wie der Ästhetik und der Kulturphilosophie, aber auch der Religionsphilosophie und der philosophischer Anthropologie, als Disziplinen, die sich der den Studiengang prägenden Zweiteilung in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie nicht fügen; kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus dem genannten Themenkreis; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen menschlicher Welterfahrung, Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von diskursiver und nicht-diskursiver Wirklichkeitsaneignung wie: Vergleich kognitiver und sinnlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsweisen, Auseinandersetzung mit Ambiguität, Paradoxie und Analogie.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von grundlegenden Begriffen der Ästhetik wie dem des Schönen und dem des Erhabenen; Philosophie in verschiedenen Kulturen; grundlegende Positionen der Religionsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Theoretisches und erfahrungsorientiertes Überblickswissen der historischen und zeitgenössischen Ansätze und Konzepte ästhetischer Bildung insbesondere in Bezug zu den Nachbardisziplinen Kunst, Musik, Pädagogik, Geschichte, Philologien, Natur- und Kulturwissenschaften.
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte zur Ästhetik und Kulturphilosophie aus Geschichte und Gegenwart.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	**Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie:** Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).

Lehrveranstaltungsform	Seminar
SWS	6
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe

phi250 - Geschichte und Theorie der Religion

Modulbezeichnung	Geschichte und Theorie der Religion
Modulkürzel	phi250
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Hannemann, Tilman (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über Grundkenntnisse zu Fragestellungen, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen sowie Grundkenntnisse in mindestens einer religiösen Tradition (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus) ... sind in der Lage eine Problemstellung, die die Stellung religiös begründeter Handlungen innerhalb einer Gesellschaft behandelt, selbstständig zu bearbeiten ... können mithilfe religionswissenschaftlichen Orientierungswissens zur Klärung gesellschaftlicher Kontroversen sowie dem interreligiösen Dialog beitragen.
Modulinhalte	1. Die Einführung in die Religionswissenschaft bestimmt das Fach im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen: Kulturwissenschaften, Geschichte, Soziologie, Philologien im Hinblick auf Fragestellungen, Systematik, Theorien, Methoden. 2. Die Einführung in eine religiöse Tradition bietet das Grundwissen über Entstehung, moderne Entwicklungen, verschiedene Gruppen und Identitäten in den unterschiedlichen Gesellschaften und Kulturen; Sprachen und Semantik; Recht, Politik, Institutionen, Biographien usf. 3. Die erworbenen Kenntnisse werden vertieft und problemorientiert angewendet auf ein Problem, in dem religiös begründete Lösungen im Kontext und im Vergleich mit den Alternativen sozialen Handelns in einer bestimmten Gesellschaft untersucht werden können.
Literaturempfehlungen	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1-2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich (Achtung: Einführungsvorlesung wird nur im WiSe angeboten)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V (2 SWS) + 2 SE (4 SWS) oder 3 SE (6 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	teilweise semesterbegleitend, teilweise in der vorlesungsfreien Zeit	Die Studierenden belegen drei dem Modul zugeordnete Veranstaltungen. In der Regel sollten dies die Vorlesung 4.03.2501 "Einführung in die Religionswissenschaft" und zwei weitere Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen Lehrangebot sein. Wenn studientechnisch nicht anders möglich, ist auch die Belegung eines weiteren Seminars statt der Vorlesung möglich. ACHTUNG: Die "Einfühung in die Religionswissenschaft" wird nur im WiSe angeboten! Als Prüfungsleistung ist der Nachweis der folgenden Leistung zu erbringen: Portfolio aus zwei kleinen (unbenoteten) Teilleistungen und einer größeren (benoteten) Teilleistung. In der Regel soll pro Veranstaltung eine Teilleistung erbracht werden. Ausnahmeregelungen sind vorab mit dem

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Modulverantwortlichen zu vereinbaren.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

phi260 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik
Modulkürzel	phi260
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, in außerschulischen Einrichtungen oder nach dem anschließenden Master-Studiengang und dem Vorbereitungsdienst Philosophie und Werte und Normen wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen in Bezug auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen ... sind in der Lage lebensweltliche Kenntnisse und einzelwissenschaftliches Wissen mithilfe von an das Alter und das Leistungsvermögen der Zielgruppe angepassten Beispielen in einen übergeordneten historischen, kulturellen, politischen und lebensweltlichen Zusammenhang didaktisch zu transferieren und zu bewerten.
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion verschiedener Modelle der Philosophiedidaktik und ihrer Relevanz für den Philosophie- sowie Werte- und Normenunterricht; Leitlinien für eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung; didaktische Transformation geeigneter Themen und Problemstellungen; Begründung der didaktischen Entscheidung im Hinblick auf die Bildungsziele der Fächer Philosophie und Werte und Normen.
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Für Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2016 (oder älter) studieren: 2 Seminare (2x2 SWS) Für Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2020 oder 2022 studieren: 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)
Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		**Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2016 (oder älter) studieren:** Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordung von 2020 studieren: Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar) **Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordung von 2016 (oder älter) studieren:** Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden. **Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordung von 2022 studieren:** Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar *(* *Die Vorlesung wird nur im WiSe angeboten* *)*
SWS	4
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul

phi270 - Akzentuierung

Modulbezeichnung		Akzentuierung	
Modulkürzel		phi270	
Kreditpunkte		6.0 KP	
Workload		180 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen		• Elbe, Ingo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		Der Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele		Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur philosophischen Profilbildung.	
Modulinhalte		Inhalte der jeweils gewählten Seminare (werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).	
Literaturempfehlungen		Wird für die jeweils gewählten Veranstaltungen zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.	
Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Hinweise		6 KP | 2S |FS 5+ | Baratella	
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel		AS (Akzentsetzung / Accentuation)	
Lehr-/Lernform		2 SE (4 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			Die Studierenden können nach Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen wählen: Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat (20-25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio aus drei kleinen Teilleistungen.
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	4		
Angebotsrhythmus			

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel	bam
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Bormuth, Matthias (Modulverantwortung) • Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Siebel, Mark (Modulverantwortung) • Wesche, Tilo (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Die Lehrnenden des Institut für Philososophie
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Basis- und Aufbaucurriculums wird empfohlen
Kompetenzziele	Sie wählen je nach Ihren thematischen Interessen einen Betreuenden Ihrer BA-Arbeit aus und sprechen ein Thema ab, möglichst im Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung des Betreuenden. Die Betreuung erfolgt individuell resp. in Kolloquien mit der/dem Betreuer/in; damit haben Sie das Abschlussmodul absolviert.
Modulinhalte	Erstellung der BA-Arbeit unter Unterstützung durch Beratung und Kolloquium, Einführung in das selbständige wissenschaftliche Arbeiten.
Literaturempfehlungen	Empfehlungen zur Literaturrecherche und Einschätzung der Werke erfolgt themenspezifisch in der Beratung. Als Grundlagentext für wissenschaftliches Arbeiten und Anregung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird F.W.J. Schelling: Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums empfohlen.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	15 KP | 1 S | 6. | Bormuth / Runtenberg / Siebel / Wesche
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform	Kolloquium oder Begleitseminar (2 SWS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		siehe Ziele des Moduls/Kompetenzen

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar oder Kolloquium		2	SoSe oder WiSe	28
			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h